

Herren Verbandsoberrliga Gr. 2

TG Donzdorf : SC Staig
Sonntag, 22.10.2023, 14:30 Uhr

Niederlage für die TG Donzdorf

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des SC Staig in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 2 gegen die TG Donzdorf durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 4 Stunden . In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Harencak / Schröter gewannen gegen Duffke / Häußler mit 3:2. Riemann / Friedel bekamen ihre Gegner Richter / Zech indes beim deutlichen 7:11, 8:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Ohne Satzgewinn für Schwarzwälder / Geiger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Keller / Huber. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Jakob Harencak im Spiel gegen Damian Zech hingegen die Nase vorn. Keinen Punkt beisteuern konnte Stefan Schröter im Spiel gegen Gerd Richter, das 0:3 verloren ging. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Zähler für das Team verpasste Oliver Riemann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Dominik Keller. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Jochen Schwarzwälder indes letztlich an der Hand, um sich gegen Tom Duffke durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Lange umkämpft war das Match zwischen Wolfram Geiger und Thomas Huber, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 11:6, 6:11, 11:7, 7:11 durchsetzte. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte nachfolgend wiederum Fabian Friedel beim 7:11, 11:8, 11:6, 8:11, 11:8 gegen Louis Häußler, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Die erfolgsbringende Taktik fehlte im Anschluss Jakob Harencak bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gerd Richter ab dem Start. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Harencak bei 5, während er nun 3 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Stefan Schröter konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Damian Zech beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit diesem Sieg verbesserte Schröter seine Bilanz auf 1:6 in dieser Saison. Nach einem Erfolg für Oliver Riemann sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Tom Duffke letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dominik Keller war für Jochen Schwarzwälder letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Louis Häußler musste Wolfram Geiger Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was ein Spielverlauf! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TG Donzdorf am 29.10.2023 gegen den TTC Hegnach um Wiedergutmachung, während die Gäste am 29.10.2023 gegen den SV Deuchelried versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TG Donzdorf

Doppel: Harencak / Schröter 1:0, Riemann / Friedel 0:1, Schwarzwälder / Geiger 0:1

Einzel: J. Harencak 1:1, S. Schröter 1:1, O. Riemann 0:2, J. Schwarzwälder 1:1, W. Geiger 0:2, F. Friedel 1:0

SC Staig

Doppel: Richter / Zech 1:0, Duffke / Häußler 0:1, Keller / Huber 1:0

Einzel: G. Richter 2:0, D. Zech 0:2, T. Duffke 1:1, D. Keller 2:0, L. Häußler 1:1, T. Huber 1:0